

Sächsischer Holzschutzverband e.V.
Geschäftsstelle
Zellescher Weg 24
01217 Dresden

Vorzugsweise per Online-Formular:
www.holzschutz-sachsen.de

E-Mail: info@holzschutz-sachsen.de
Fax: 0351 4662 492

bitte
ausreichend
frankieren

Ort und Termin:

Penta-Hotel Chemnitz
Salzstraße 56, 09113 Chemnitz

Parkmöglichkeiten: in der Umgebung des Hotels (kostenlos)
oder in der Tiefgarage (kostenpflichtig: 11,- €/Tag).

Einlass: ab 8.00 Uhr
Ende: gegen 14.30 Uhr

Kosten (enthalten tlw. Mehrwertsteuer)

incl. Tagungsunterlagen und Imbiss
Mitglieder der Veranstalterverbände:
bei Überweisung bis 25.02.2020 95,- €
danach oder an der Tageskasse 120,- €

Nichtmitglieder:
bei Überweisung bis 25.02.2020 170,- €
danach oder an der Tageskasse 190,- €

Studenten
(bei Vorlage eines gültigen Studentenausweises):
bei Überweisung bis 25.02.2020 50,- €
danach oder an der Tageskasse: 60,- €

Eine Stornierung mit voller Kostenerstattung ist bis zum 25.02.20 möglich, danach sind Rückzahlungen ausgeschlossen.

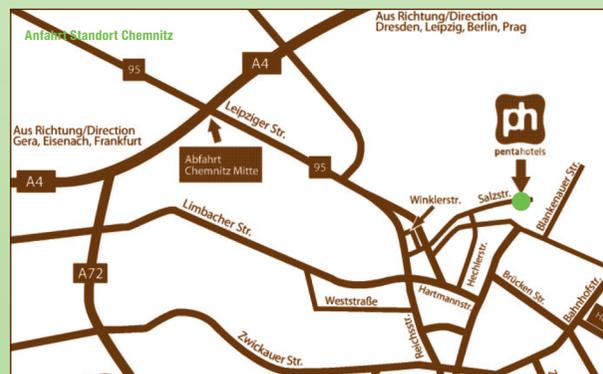
Anmeldung bis 25.02.2020:

Vorzugsweise per Onlineformular: www.holzschutz-sachsen.de,
E-Mail info@holzschutz-sachsen.de, anhängender Karte, Fax
oder Telefon 0351 4662 492

Nach der Anmeldung mit Angabe der Rechnungsadresse erhält der Teilnehmer per Mail die Rechnung über die Teilnehmergebühren.

Informationen:

Sächsischer Holzschutzverband e.V.
Zellescher Weg 24 Sparkasse Chemnitz
01217 Dresden IBAN: DE59870500003501006488
Tel. 0351 4662 492 BIC: CHEKDE81XXX
Fax 0351 4662 492
E-Mail: info@holzschutz-sachsen.de
Internet: www.holzschutz-sachsen.de



EINLADUNG



29. HOLZSCHUTZTAGUNG 2020

Der Einfluss von Umwelt und Umfeld auf den Werkstoff Holz

Sächsischer Holzschutzverband e.V.

Schädlingsbekämpfer-Verband
Sachsen e.V.

Sonnabend,
14. März 2020
in Chemnitz

Der Einfluss von Umwelt und Umfeld auf den Werkstoff Holz

Holzkonstruktionen mit langer Standzeit und damit gleichbleibenden Eigenschaften in Beschaffenheit und Nutzung – dieses Ziel verfolgen seit jeher Bauherren und Bauunternehmen. Wir wissen, dass der Wunsch nach möglichst langer Nutzung in der Vergangenheit nicht immer erfüllt wurde und in Zukunft wohl auch seine Schattenseiten hat.

Eine Möglichkeit, die Holzkonstruktionen besser vor natürlichen Einflüssen zu schützen, könnten Modifikationen des Werkstoffes selbst bzw. Zusammensetzungen von Holz und anderen Materialien sein. Welche Einsatzmöglichkeiten es zum Beispiel für modifizierte oder hydrophobierte Hölzer, Produkten aus Bambus oder Kombinationen aus Holz und Polymeren gibt, wird im Vortrag von **Dr. Wolfram Scheiding** vom Institut für Holztechnologie Dresden vorgestellt und erläutert.

Wenn eine Klimaveränderung stattfindet werden sich wahrscheinlich auch die Bedingungen für die Entstehung unseres Rohstoffes Holz ändern. Gibt es Veränderungen in der Welt der „Gegenspieler“? Müssen wir mit neuen oder geänderten Verhaltensweisen in der Insektenwelt rechnen? Diese und andere Fragen werden im Vortrag von **Dr. Reiner Pospischil** von PMP Bio Solutions beantwortet werden.

Unser Bestreben, alte Bauwerke in Stadt und Land zu erhalten, stößt mitunter an Grenzen. Wie können alte Bauweise und neue Nutzungswünsche verknüpft werden, ohne dass Folgeschäden zu erwarten sind? Klimatische Verhältnisse in sakralen Gebäuden werfen in heutiger Zeit Fragen zur optimalen Nutzung der Räumlichkeiten auf. Das Institut für Diagnostik und Konservierung an Denkmälern in Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V. beschäftigt sich auch mit der Lösung dieser Probleme. Herr **Thomas Löther** referiert zu diesem Thema und wird Lösungswege aufzeigen.

Was passiert, wenn eine Holzkonstruktion für die Gebrauchsklasse 0 im Laufe der Nutzung mehr und mehr Feuchtigkeit ausgesetzt wird? Den Fachleuten sind die Folgeerscheinungen bestimmt bekannt. Aber welcher Aufwand für die „Rettung“ solcher Konstruktionen betrieben werden muss, ist in der Nutzungskonzeption kaum berücksichtigt. **Tino Klingner** vom Ingenieurbüro Krebs + Kiefer zeigt uns am Beispiel der Hallendachkonstruktion einer Mehrzweckhalle die komplizierten Zusammenhänge, aber auch die Möglichkeiten einer Erhaltung der Holzkonstruktion.

Die 29. Sächsische Holzschutztagung wird wiederum Wege und Lösungen aufzeigen, wie unser Rohstoff Holz als Werk- und Baustoff langfristig sinnvoll genutzt werden kann.

PROGRAMM

Fachtagung:

- 08.00–09.00 Uhr *Besuch der Fachausstellung im Foyer*
- 09.00–09.15 Uhr Eröffnung
(Vorsitzende der Landesverbände
Herr Nieke, Herr Hargesheimer)
- 09.15–10.00 Uhr Dr. Wolfram Scheiding (IHD) –
Charakteristik von modifizierten und
hydrophobierten Hölzern, Bambusprodukten
sowie WPC aus holzschutztechnischer Sicht
- 10.00–10.45 Uhr Dr. Reiner Pospischil (PMP BS) –
Holzerstörende Ameisen und Termiten
- 10.45–11.15 Uhr *Pause, Besuch der Fachausstellung*
- 11.15–12.00 Uhr Thomas Löther (IDK) –
Raumklimatische Bedingungen historischer
Gebäude
- 12.00–13.15 Uhr *Mittagspause (Imbiss),
Besuch der Fachausstellung*
- 13.15–14.00 Uhr Tino Klingner (KuK) –
Sanierung von Schäden an
Ing.-Holzkonstruktionen am Beispiel
einer Mehrzweckhalle in Dresden
- 14.00–14.15 Uhr Diskussion, Schlusswort
- Moderation: Harald Urban (Sprecher des
Sächsischen Holzschutzverbandes)
- Im Anschluss: Mitgliederversammlung des
Sächsischen Holzschutzverbandes e.V.

– Änderungen vorbehalten –

Absender

Name, Vorname des Teilnehmers

Rechnungsadresse: ggf. Firma

Rechnungsadresse: Straße

Rechnungsadresse: PLZ/Ort

Mail-Adresse

Anmeldung zur 29. Holzschutztagung am 14. März 2020 in Chemnitz

Ich nehme teil,

und überweise die Teilnahmegebühren nach Rechnungseingang auf das Konto des Sächsischen Holzschutzverbandes e.V.

und zahle an der Tageskasse.

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen zum Preis von 20,- € (incl. Versandkosten) zu.

Datum

Unterschrift